Ressort: Politik

Lindner hält Jamaika-Koalition wieder für möglich

Berlin, 14.12.2018, 17:16 Uhr

GDN - Der FDP-Vorsitzende Christian Lindner ist offen für neue Verhandlungen über eine Jamaika-Koalition. "Wir sind immer bereit zur Verantwortung, wenn Gutes bewirkt werden kann", sagte Lindner der "taz" (Samstagsausgabe).

"Unser Land braucht besser heute als morgen eine neue Regierung, vor oder nach neuen Wahlen", so der FDP-Politiker weiter. Das "Jamaika von 2017" sei Vergangenheit. "Union und Grüne haben ihre Führungen ausgetauscht. Die CDU hat beim Soli gerade die Übernahme unserer Position beschlossen", so Lindner. Das würde "im Falle eines Falles Sondierungen lohnen". Lindner vermutet aber, dass die Grünen zuvor eine neue Bundestagswahl anstreben. Die neue CDU-Vorsitzende Annegret Kramp-Karrenbauer sieht Lindner kritisch. "In der Gesellschaftspolitik" habe es "verstörende Zitate" der neuen CDU-Chefin gegeben. "Die Ehe für alle kann man nicht zusammen mit Inzest erwähnen", sagte Lindner der "taz". Kramp-Karrenbauer scheine in der Wirtschaftspolitik "eher auf Staat und Gleichheit ausgerichtet zu sein als auf Dynamik und Freiheit". Dennoch könne er "im Prinzip" mit Kramp-Karrenbauer zusammenarbeiten: "Ein Selbstläufer ist es aber nicht", so der FDP-Vorsitzende.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-116971/lindner-haelt-jamaika-koalition-wieder-fuer-moeglich.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619